

**Baustein "Handicap"**  
**Arbeitsmittel zur Prüfliste "Leistungsminderung"**

<b>Körperschädigung des Muskel- und Skelettsystems</b>			
Bereich	Frage	Beispielhafte Problembereiche	Lösungsansätze/Hinweise
<b>Erschließung</b>			
Arbeitsweg (von der Haustür zum Unternehmen)	Sind Maßnahmen zur Sicherstellung der Mobilität, die sich aufgrund der festgestellten körperlichen Einschränkung ergeben, notwendig?	Erreichbarkeit der Arbeitsstelle, Nutzbarkeit des ÖPNV oder Kfz	Behindertengerechter Umbau von Fahrzeugen, Beförderungsdienste, Erlangung oder Aktualisierung von Fahrerlaubnissen Kfz-Hilfe-Verordnung (KfzHV), Kfz-Umrüstungen, fachkundige Stellen
Arbeitsweg (im Unternehmen), innerbetriebliche Verkehrswege	Ist eine gefahrlose Nutzung der Verkehrswege im Unternehmen gewährleistet?	Barrieren (Treppen, Türen, Absätze, Wege)	Bauliche Maßnahmen, Anpassungen zur Barrierefreiheit, DIN 18040, Landes BauO, ArbStättV
Arbeitsräume (im Unternehmen)	Ist die Teilnahme an Besprechungen und Unterweisungen sichergestellt?	Barrierefreier Zugang	Bauliche Maßnahmen, Anpassungen zur Barrierefreiheit, Assistenzkraft DIN 18040, Landes BauO, ArbStättV
Sozialräume	Ist gewährleistet, dass Sozialräume und Sanitärräume aufgesucht und benutzt werden können?	Barrieren (Treppen, Türen, Absätze, Sanitärbereiche), räumliche Verhältnisse im WC	Bauliche Maßnahmen, Anpassungen zur Barrierefreiheit, DIN 18040, Landes BauO, ArbStättV
<b>Notfallorganisation</b>			
Notfallorganisation	Ist eine geeignete Notfallorganisation, die auf die Belange des eingeschränkten Beschäftigten abgestimmt ist, gesichert?	Verlassen des Gebäudes im Notfall	Abstimmung u. a. mit der Feuerwehr, Rettungsspaten, Evakuierungshilfen Arbeitsschutzorganisation, DIN 18040, Fürsorgepflicht AG, BGI 5097
<b>Tätigkeitsbezogene Arbeitsumgebung</b>			
Arbeitsplatz	Ist der Arbeitsplatz so ausgestaltet, dass die vorliegenden Leistungseinschränkungen, z. B. durch technische Arbeitshilfen, kompensiert werden?	Leistungs- und gesundheitsgerechtes sowie gefahrungsfreies Bedienen der Arbeitsmittel am Arbeitsplatz nicht gesichert	Angepasste Arbeitsmittel (spezielles Arbeitsplatzmobiliar und ergänzende technische Arbeitshilfen, Arbeitsplatzrollstuhl, angepasste Prothetik, etc.), Arbeitsassistent, RehaDat, BGI 650, DIN 32977
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Ist die vorhandene PSA aufgrund der vorliegenden körperlichen Einschränkung anzupassen?	Standardschutzausrüstung nicht nutzbar	Angepasster Gehörschutz, orthopädisches Sicherheitsschuhwerk, Spezialarbeitshandschuhe, PSA-Benutzungsverordnung
Arbeitsorganisation	Wurde die Arbeitsorganisation auf Grundlage des vorliegenden medizinischen Leistungsbildes überprüft, auch unter Berücksichtigung der evtl. veränderten psychischen Leistungsfähigkeit?	Trotz Anpassung des Arbeitsplatzes aus technischer Sicht verbleiben Gefährdungen durch nicht leidensgerechte Arbeitsorganisation	Anpassung Leistungsvorgaben, Tätigkeitsprofile anpassen, Arbeitszeiten anpassen, Gremienbeteiligung sichern
Information	Sind Vorgesetzte und Kollegen über das Handicap der/des Beschäftigten informiert und sensibilisiert?	Mitarbeiterakzeptanz, mangelndes Verständnis bei Vorgesetzten und Kollegen, falsche Erwartungshaltung an den Beschäftigten	In Absprache mit der/dem Beschäftigten arbeitsplatzrelevante Informationen geben, Datenschutz beachten!
Außendienst	Ist die Durchführung von Außendiensttätigkeiten oder Teilnahme an externen Veranstaltungen ohne Barrieren sichergestellt?	Außendienst oder externe Veranstaltungen können wegen bestehenden Einschränkungen nicht wahrgenommen werden	Maßnahmen zur Sicherung der Mobilität und Sicherheit auf Verkehrswegen sichern (z. B. behindertengerechter Umbau Dienstfahrzeug, ÖPNV, mobile Rampen) Kfz-Hilfe-Verordnung (KfzHV), Kfz-Umrüstungen, fachkundige Stellen
Einarbeitung	Sind behinderungsbedingt erforderliche Maßnahmen der Einarbeitung geprüft und gesichert?	Fehlende Einweisung kann zu Fehlbedienung der leidensgerechten Ausstattung und Leistungsdefiziten führen	Einarbeitungsplan in bereitgestellte technische Arbeitshilfen, Schulungen